



# Rückblick

Jahrgang 17 / Nr. 65

## Jahreshauptversammlung (18.01.)

Anfang Januar hatten wir unsere Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen. Torsten-Christian Lau, als 1. Vorsitzender, konnte dazu mehr als 60 Vereinsmitglieder im Schützenhaus begrüßen. Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erhob die Versammlung sich von den Plätzen. Es folgten umfangreiche Berichte, sowohl vom Vorsitzenden wie auch von der Kassiererin, der Schießmeisterin mit den einzelnen Sparten. Die Mitgliederbewegung zeigt ein stetes Wachsen der Alten Gilde auf. In seinem Jugendbericht konnte Matthias Kelm stolz darauf hinweisen, dass unsere Jugendlichen sich nicht nur in schießsportlichen Disziplinen über. Sie haben auch unter seiner Leitung das Jugendsportabzeichen abgelegt.

Danach nahmen Ehrungen einen großen Bereich der Versammlung in Anspruch.

Als Vereinsmeister 2020 wurden geehrt im Kurzaffenbereich: Mathias Ende (GK-Pistole 45.ACP/357 Rg.| GK-Sportpistole 25m/355 Rg.| KK-Sportpistole 25m/529 Rg.), Götz Rene Turnier (GK-Revolver 44.mag./352 Rg.) Matthias Kelm (Luftpistole-10m/318 Rg.| Standardpistole-25m/496 Rg.| Zentralfeuerpistole-25m/509 Rg.| GK-Revolver 357 mag./362 Rg.), Manuel Salgueiro (Ordonanzgewehr/243 Rg.) und Arne Nitsche (.223 Remington/332 Rg.). In den Vorderlader-Disziplinen wurden Vereinsmeister: Achim Bennecke (Revolver/112 Rg.| Pistole/109 Rg.) und Wilfried Hillmann (Gewehr/120 Rg.). Vereinsmeister der Gewehrdisziplinen wurden: Felix Jeske (Lichtgewehr/128,1 Rg.), Dareena Knopp (LG-Freihand/277 Rg.), Gitta Schmidt (LG-stehend-Auflage/313,1 Rg.), Heiko Jacob (LG-sitzend Auflage/312,1 Rg.), Eckard Schmidt (KK50m-stehend-Auflage/ 292,7 Rg.) und Regina Krüger (KK50m-sitzend-Auflage/279,7 Rg.).

Das Jeder-gegen-Jeden-Schießen im KK-Bereich gewann Gitta Schmidt vor Heiko Jacob und Christa Stöbener. Im LG-sitzend Auflagebereich gewann Eckard Schmidt vor Martin Matthias und Gitta Schmidt. Mit der Schützenschnur geschmückt wurden Nathalie Borgaes, Andrea Flöge, Marvin Flöge, Volker Flöge, Martina Liehr und Kornelia Möller. Siebenmal wurde das Besteck zur Schützenschnur verliehen, zweimal die

Eichel in Bronze und einmal die in Silber.

Leistungsabzeichen für Sportschützen gibt es auch in anderen Bundesländern. Unseren Mitgliedern hat es vor allem der Auerhahn des Schützenbezirks Niederbayern angetan. Das kleine Meisterabzeichen in Gold erhielt Silvana Borgaes. Der goldene Auerhahn wurde verliehen an Silke Knauer, Katrin Bischoff, Andrea Flöge, Martina Liehr, Volker Flöge und Peter Borgaes.

Die Ehrung für ihre langjährige



*Die Auerhähne*

*Volker Flöge, Katrin Bischoff, Silvana Borgaes, Martina Liehr, Silke Knauer, Andrea Flöge, Peter Borgaes:*

Mitgliedschaft in der ASG erhielten: Darlyn Sophie Borgaes, Silvana Borgaes, Peter Borgaes, Ulrich Müller (alle 10 Jahre). Gitta Schmidt, Eckard Schmidt, Martin Schmidt (alle 20 Jahre), Annette Santilian (30 Jahre) und Klaus-Dieter Hollenbach (50 Jahre).

Eine Ehrung des Niedersächsischen Sportschützenverbandes bekam Friedhelm Ulrich (15 Jahre). Für ihre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbundes erhielten Marion Rudnick, Dr. Sebastian Wipprecht (beide 25 Jahre) und Klaus-Dieter Hollenbach (50 Jahre) Urkunde und Nadel.

In den Festausschuss zum Sarstedter Freischießen, Volks- und Schützenfest wurde Tobias Pätzold als Reserveschaffer gewählt. Er übernimmt somit die Pflichten des im vergangenen Jahr verstorbenen Dirk Krüger. Für die anstehende Mitgliederversammlung des SSV Hildesheim-Marienburg wurden acht



*Klaus-Dieter Hollenbach ist 50 Jahre in der ASG und im DSchüB*

Delegierte und vier Reservedelegierte durch die Versammlung bestimmt.



*Der Vorstand.*

*Torsten Lau, Matthias Kelm, Katrin Bischoff, Marina Miska, Gitta Schmidt, Jana Weibchen, Christa Stöbener, Sandra Kelm, Peter Borgaes – es fehlt Tasso Lüpke*

Bevor die Wahlen zum Vorstand stattfinden konnten, verabschiedete Torsten Lau noch Marion Turnier und Martin Matthias aus dem Vorstand, da beide nicht wiederkandidierten. Alfred Bastong als ernannter Alterspräsident beantragte die Entlastung des amtierenden Vorstandes. Die wurde durch die Versammlung erteilt. Dann leitete er auch gleich zur Wahl des 1. Vorsitzenden über. Der gewählte Vorstand setzt sich in den kommenden zwei Jahren wie folgt zusammen: Torsten-Christian Lau (1. Vorsitzender), Peter Borgaes (2. Vorsitzender), Christa Stöbener (1. Schriftführerin), Marina Miska (1. Kassiererin) und Gitta Schmidt (1. Schießmeisterin), Jana Weibchen (2. Schriftführerin), Katrin Bischoff (2. Kassierer), Sandra Kelm (2. Schießmeister), Matthias Kelm (3. Schießmeister + Jugendleiter) und Tasso Lüpke (4. Schießmeister).

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt war ein Antrag eingegangen. Mathias Ende möchte gern das die neu erworbenen Pokale und Plaketten im Schützenhaus präsentiert werden. Dafür könnten ältere Ausstellungsstücke evtl. eingelagert werden. Über diesen Antrag werden wir uns Gedanken machen müssen, verständlich ist er allemal.

Mit einem Blumenstrauß überraschte Katrin Bischoff im Anschluss Christa Stöbener. Katrin dankte Christa damit im Namen aller Frauen der ASG für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Ab diesem Jahr wird sich Katrin um die Belange der Frauen im Verein bemühen.

Mit einem dreifachen „GUT SCHUSS“ endete nach gut drei Stunden die Hauptversammlung.



*Sie erhielten eine Ehrung:*

*Torsten Lau, Rainer Kosowski, Manuel Salgueiro, Regina Krüger, Achim Bennecke, Silvana Borgaes, Mathias Ende, Ulrich Müller, Gitta Schmidt, Dr. Sebastian Wipprecht, Eckard Schmidt, Darlyn Borgaes, Wilfried Hillmann, Peter Borgaes, Martin Matthias*

## Eröffnungsschießen (22.01.)

Unser KK-Stand ist immer ein „Eiskeller“. Das wollten auch in diesem Jahr – zum Start in das Sportjahr – unsere Mitglieder testen. Denn das Eröffnungsschießen findet hier statt. Mit dem KK-Gewehr in der Disziplin stehend-Auflage waren sie gefordert. Das Ergebnis sollte sein: drei möglichst zentrale Schüsse auf die KK-Scheibe. Ausgewertet wurden alle Sätze in Zehntelringen. Bei Ringgleichheit brachte der beste Schuss der Wertungsscheibe die Platzierung. Dadurch sparten sich die Schießmeister ein zusätzliches Finalschießen.

Bei guter Beteiligung lag Gitta Schmidt mit 30,3 Ringen lange vorn. Als letzte Schützin trat dann Sandra Kelm an und rollte das Feld sprichwörtlich von Hinten auf. Sie konnte 31,1 Ringe in die Ergebnisschale werfen. Das war Platz 1 für sie. Gitta Schmidt blieb Platz 2. Den 3. Platz belegte Heiko Jacob mit 30,0 Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgten Silke Knauer, Eckard Schmidt, Jörg Sieges, Yvonne Sieges, Martin Matthias und weitere Schützen und Schützinnen.

Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließen unsere Schießmeisterinnen ihre Mitstreiter und wünschten allen noch einen schönen Abend.



*Platz 1 für Sandra Kelm*



*Platz 2 für Gitta Schmidt*



*Platz 3 für Heiko Jacob*

## Vergleichsschießen (07.02.)

Zur 32. Auflage des Freundschaftsschießens trafen sich unsere beiden am Festplatz angesiedelten Schützenvereine, die 51-ger und unsere ASG-Leute. Austragungsort war unser Schützenhaus. Und die Beteiligung der Mitglieder beider Vereine übertraf die Erwartung der Verantwortlichen.

Schon am Nachmittag waren die Luftgewehrstände voll belegt. Jeder Teilnehmer hatte 20 Wertungsschüsse für die Vereinswertung abzugeben. Parallel dazu konnte noch auf eine Preisscheibe angelegt werden. Hier winkten den Teilnehmern attraktive Sachpreise.

Nach Ende des sportlichen Wettkampfs war unser Auswerteteam an der Reihe. Ermittelt werden musste das Gesamtergebnis beider Mannschaften. Maßgebend dafür war der Verein mit der geringeren Teilnehmerzahl. Hört sich recht „übersichtlich“ an. Doch manchmal will die Elektronik nicht so, wie Diejenigen, die sie bedienen. Das war in diesem Fall ich, Christa. Plötzlich hatte doch das Programm gleich 20 Teilnehmer gefrühstückt. Obwohl sie ordnungsgemäß eingegeben und auch ausgewertet waren. Da tritt einem dann schon der Schweiß auf die Stirn. An dieser Stelle muss ich mich ganz doll bei Kuno bedanken. Denn ohne ihn hätte es mit der Siegerehrung noch länger gedauert. Die verzögerte sich erheblich. Kurz nach 23:00 Uhr hatten wir es dann geschafft und das Endergebnis stand fest. Das da nicht mehr alle Mitwirkenden anwesend waren, kann ich nachvollziehen.

Auch wenn die noch anwesenden Teilnehmer fast vor Spannung platzten, begannen die Schießmeister die Siegerehrung mit der Preisscheibe.

Der Gabentisch der Preisscheibe war reich bestückt. Die Gewinner durften in der Reihenfolge des Aufrufs frei wählen. Mit einem 2,0 Teiler hatte sich Gudrun Peters dieses Vorrecht gesichert. Gleich zweimal fiel ein 4,4 Teiler. Da haben sich Gitta Schmidt und Eugen Götzl den zweiten Platz teilen müssen – aber nicht die Preise. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Schmidt (11,4), Heiko



Platz 1 der Preisscheibe - Gudrun Peters



zweimal Platz 2 der Preisscheibe  
Gitta Schmidt + Eugen Götzl

Schmidt (12,2), Ulrich Jung (18,3), Bernd Santilian (19,4), Sven Lehmann (23,0), Regina Krüger (24,1), Bibiana Winnecke (25,0), Murat Karatay (29,4) und weitere Schützinnen und Schützen.

Nun wurde es Zeit für das Mannschaftsergebnis.

Den heißbegehrten Wanderpokal sicherten sich nach sechs Jahren Abstinenz die Schützinnen und Schützen der ASG mit 7193,0 Ringen. Mit exakt 28,0 Ringen Rückstand wurden die Teilnehmer des SV'51 gute zweite Gewinner. Pro Verein wurden 35 Teilnehmer gewertet.

Die besten Einzelschützen beider Vereine wurden ebenfalls ausgezeichnet:

Platz 1 – Regina Krüger (210,7 Rg./ASG)	und	Heiko Schmidt (212,0 Rg./SV'51)
Platz 2 – Martin Peters (210,6 Rg./ASG)	und	Janine Rohde (210,6 Rg./SV'51)
Platz 3 – Gudrun Peters (210,1 Rg./ASG)	und	Nicolas Nickel (210,1 Rg./SV'51)

Mit einem dreifachen „Horri-Schuss“ wurden die Teilnehmer anschließend in die kühle Nachtluft entlassen. Allerdings nicht ohne den Hinweis von Manfred Schmidt: im kommenden Jahr holen wir uns den Pott wieder.

## **Bosseln (15.02.)**

Auch wenn die Woche mit „Sabine“ recht stürmisch begann, hatten wir am Samstag das beste Bosselwetter. Temperaturen über 10°, Sonnenschein, etwas windig zwar aber ohne irgendwelche Nässe von oben. Da konnten wir getrost auf unsere Bosselrunde gehen. Mit dabei waren gut 20 Personen.

Die Teams wurden durch Silke Knauer und Christa Stöbener gebildet. Beide hatten ihrer Mannschaft auch



einen Namen verpasst – „Die Trinkfesten“ und „Die Arbeitsscheuen“. Nicht das sich einer etwas Böses dabei denkt, die Namen waren nicht Programm.

Dann ging es zügigen Schrittes der Ahrberger Feldmark entgegen. Vorbei an einem Trupp der FSV-Männer, die ebenfalls auf Bosseltour gehen wollten. Nachdem wir die Bruchgrabenbrücke passiert hatten, waren die ersten Werfer an der Reihe. Meter für Meter wurde nun die Betonpiste „plattgerollt“. Einige Teilnehmer hatten den Bogen raus. Die Kugel kam gut und nahm Meter für Meter der Piste. Andere hatten nicht so viel Glück. Dann landete die Kugel schnell im Acker. Auch wenn wir trockenes Wetter hatten, der Acker und die Seitenbereiche waren schon morastig. Auf den Feldern haben wir aber keinen Schaden angerichtet. Auch hat unser Weg schon seit einigen Jahren keine wasserführenden Gräben mehr. Kurz bevor wir die alte Kläranlage in Ahrbergen erreicht hatten, rückte das ersten Team der FSV-Männer ziemlich dicht auf.



*alle sind gut gestärkt - es kann weitergehen*

Sportlich wie wir sind, haben wir sie natürlich vorbeigelassen.

An der Schule in Ahrbergen angekommen wurde eine etwas längere Rast eingelegt. Unser Bernd hatte mal wieder für alles gesorgt. Es gab Brote, Käse, Mettwurst und Schmalz. Fertig geschmierte Brote wurden einem dankend aus der Hand genommen. Die Getränke waren Unterwegs schon getestet worden und für GUT befunden. Den Damen hatte es besonders „Bärbelchen“ angetan. Der Likör war lecker.

Gut gestärkt machten wir uns auf die Rückrunde. Trotz des schönen Sonnenuntergangs wurde es bei einbrechender Dunkelheit empfindlich kühl. Alle freuten sich, dass das Schützenhaus nicht mehr weit war. Unsere Runde endete da wo wir gestartet waren, nämlich vor der Bruchgrabenbrücke. Auf der Brücke selbst wurde noch unser Vereinslied angestimmt: „Auf der Bruchgrabenbrücke steht ein Krokodil...“

Im Schützenhaus angekommen wartete schon der Grünkohl auf uns Bossler. Doch bevor sich alle daran laben konnten, wurde das Ergebnis der Tour bekanntgegeben. Insgesamt waren 108 Würfe getätigt worden. Davon gingen 57 Würfe auf das Konto der „Trinkfesten“. Die „Arbeitsscheuen“ benötigten 51 Würfe für die Strecke.

Das Fazit des Tages: wir hatten viel Spaß, gute Laune, wunderbares Wetter und keiner ist zu Schaden gekommen. Wer gefragt wurde war sich sicher, im kommenden Jahr sind wir wieder dabei, egal was für Wetter. Denn - Gebosselt wird bei jedem Wetter.

## **Auflagemeisterschaft LG 2020 (22.+23.02.)**

Am letzten Wochenende im Februar fanden die LG-Auflagemeisterschaften statt. Wie üblich auf den Ständen des SV'51.

Und mal wieder waren wir nicht vertreten. Auch wenn unser Weg dorthin wirklich nicht weit ist.

Allerdings war Regina Krüger zur Stelle – nicht für unseren Verein, sondern für ihren Zweitverein. Zusammen mit Diana Thiel aus Escherde und Ilona Werner aus Giesen treten sie als Mannschaft des KKS

Nordstemmen an. Ihr Mannschaftsergebnis, 944,0 Ringe, bescherte ihnen in der Klasse Seniorinnen I-II den 1. Platz.

Regina hatte 315,9 Ringe vorzuweisen und belegte damit den ersten Platz der Einzelwertung. Ganz knapp gefolgt von ihrer Mannschaftskameradin Diana, die es auf 315,8 Ringe gebracht hatte.

Insgesamt haben 136 Teilnehmer aus 21 Vereinen an der Auflage- Meisterschaft teilzunehmen. Wilfred Lampe, als Vizepräsident des SSV Hildesheim-Marienburg nahm am Sonntag-Nachmittag an der Siegerehrung teil. Er dankte allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für den fairen Wettkampf und dem Funktionier-Team um Guntbert Meyer für die geleistete Arbeit.

Jetzt können die Veranstalter nur hoffen, dass sich für die KK-Auflagemeisterschaft im September recht viele Teilnehmer anmelden – und die Sportsperre bis dahin aufgehoben ist.

(Quelle: Homepage des SSV-Hildesheim-Marienburg)

## **Stadtmeisterschaft 2020 -Jugend (30.02.)**

Zum 14. Mal hatten Schüler, Jugend und Junioren der zur Stadt Sarstedt gehörenden Schützenvereine ihre Meister ermittelt. Bester Schüler war Luca Björn Erhard vom SV Sarstedt von 1951 (SV'51). Die Jugendklasse war rein weiblich besetzt. Hier belegte Leonie Kellner vom SV Ruthe den 1. Platz. Zweite wurde Dareena Knopp von der ASG Sarstedt. Auf den weiteren Plätzen folgten Jaqueline Neißer (SV Ruthe), Eileen Stachan und Lea Eichler (beide ASG). Tristan Warneke vom SV Vivat Gödringen wurde 1. in der Juniorenklasse II. Bei den Juniorinnen II belegte Felicitas Nickel mit hervorragenden 383 Ringen Platz 1 vor ihrer Vereinskameradin Janine Rohde, die 376 Ringe vorweisen konnte. Beide Schützinnen gehören dem SV'51 an. Die Jugendlichen hatte darum gebeten, ihre Ehrungen unmittelbar nach dem Wettbewerb vorzunehmen.



*Sie wurden für ihren Einsatz bei der Jugend-Stadtmeisterschaft ausgezeichnet*

## **Stadtmeisterschaft 2019-2020 (07.03.)**

Zur Abschlussveranstaltung der 46. Stadtmeisterschaften im Schießsport hatte die Schützengilde Schliekum eingeladen. Bei seinen Begrüßungsworten dankte Klaus-Dieter Fröhlich, Vorsitzender der SG Schliekum, allen Helfern und vor allem den Mitgliedern des SV Ruthe, in deren Räumen die Veranstaltung stattfand.

Denn ohne nachbarschaftliche Hilfe ist in heutiger Zeit manche Veranstaltung nicht möglich. Bürgermeisterin Heike Brennecke hatte an diesem Abend noch einen vorgelagerten Termin. Nachdem sie das Schützenhaus erreicht und ihre Grußworte überbracht hatte konnte die Siegerehrung beginnen. Rundenwettkampfleiter Eckard Schmidt erinnerte vorab an die in der vergangenen Saison verstorbenen Schützen und Schützinnen.

Die Siegerehrung begann mit den Bürgermeistern, Ehrenbürgermeister, Ortsbürgermeister und ihre Stellvertreter. Angetreten waren elf Bewerber, die sich beim Teilerschießen behaupteten. Den besten Schuss gab Christoph Haferland, stellvertretender Ortsbürgermeister Ruthe, ab. Platz 2 ging an Peter Kothe (Heisede) gefolgt von Hans Wehling (Giften), Manfred Furich (Ruthe), Heidi Weise (Gödringen), Dirk Warneke (Hotteln), Wilfried Töttger (Schliekum), Frank Freyer (Schliekum), Heike Brennecke (Sarstedt), Stephanie Franke (Hotteln) und Karl-Heinz Wondratschek (Sarstedt).

Es folgte die Ehrung der Freihandschützen. Aus fünf Vereinen des Stadtgebietes waren die Mannschaften an den Start gegangen. Im Zeitraum von Oktober bis Februar hatten sie sechs Durchgänge auf unterschiedlichen Ständen zu bewältigen. Platz 1 ging erneut an den SV Sarstedt von 1951 (SV'51). Auf Platz 2 folgte der SV Vivat Gödringen. Platz 3 ging an den KKS Heisede, Platz 4 belegte die Alte Schützengilde (ASG) und Platz 5 die SGi Schliekum. Beste Einzelschützin und damit Stadtmeisterin wurde Janine Rohde vom SV'51, wie auch schon im Vorjahr. Als beste Schützen ihrer Vereine wurden geehrt: Tobias Grasse (SV Vivat Gödringen), Friedrich Rohlfs (SGi Schliekum), Klaus Gude (KKS Heisede), Sandra Kelm (ASG) und Harald Kellner (SV Ruthe).

Die Alters- und Seniorenschützen/-schützinnen hatten bei ihrem 32. Wettkampf um die Stadtmeistertitel einen einzigen Termin zu bewältigen. Eckard Schmidt berichtete das erstmalig nicht nur eine Mannschaft pro Verein an den Start gehen durfte. Das habe den Wettbewerb sehr belebt, wie er sich ausdrückte. Bei den Altersschützen ging Platz 1 an den SV'51 Sarstedt. Zweiter wurde der SV Vivat Gödringen, Platz 3 belegte die ASG I vor der ASG II. Die Mannschaft KKS Giften II kam auf Platz 5 gefolgt von KKS Giften I und die SGi Schliekum belegte Platz 7. Als bester Einzelschütze dieser Klasse wurde Dieter Gückel von SV Vivat Gödringen als Stadtmeister ausgezeichnet.

In der Seniorenklasse belegte die ASG den ersten Platz gefolgt von der Mannschaft SV Vivat Gödringen I. Platz 3 ging an den SV'51 Sarstedt. Auf Platz 4 war SV Vivat Gödringen II zu finden vor den Mannschaften



*Sie haben sich am "Bürgermeisterschießen" beteiligt*

*Eckard Schmidt (Rundenwettkampfleitung), Wilfried Töttger (Schliekum), Frank Freyer (Schliekum), Christoph Haferland (Ruthe), Heidi Weise (Gödringen), Peter Kothe (Heisede), Heike Brennecke (Sarstedt), Ulrich Werner (Rundenwettkampfleitung), Manfred Furich (Ruthe)*



*Alle geehrt auf einen Blick.  
Fürs Siegerfoto drängen sich alle in eine Ecke.*

des SV Ruthe und KKS Giften. Bester Einzelschütze bzw. Schützin und damit Stadtmeisterin war Gitta Schmidt.

Der Vorsitzende der SGI Schliekum hatte noch eine besondere Ehrung an diesem Abend beizusteuern. Er dankte Barbara Querfeld für ihre 40-jährige Tätigkeit als Schriftführerin des Vereins mit einem riesigen Blumenstrauß und einem besonderen Gutschein.

Die Schliekumer Schützen sind mit der Bergbühne Lüdersen eng befreundet. Mit einigen Sketchen im Gepäck waren die Schauspieler nach Schliekum bzw. Ruthe gekommen um den Abend mit ihrem Können zu bereichern. Sie wurden mit viel Applaus belohnt.



## **Kreismeisterschaft – Teil 1 (14.+15.03.)**

Tja – die ist nun ins Wasser gefallen bzw. der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Die für das zweite März-Wochenende angesetzte Kreisverbandsmeisterschaft wurde gestrichen, ersatzlos.

Dadurch hatte unser Nachwuchs - Dareena, Eileen, Lea und Malte - einen sportfreien Sonntag. Und sie brauchten nicht früh aus den Federn. Denn ihre Startzeit in Hannover wäre bereits um 9:00 Uhr gewesen.

Wenn man sich an die Faustregeln hält: mindestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn sollte man auf der Anlage sein. Denn man hat nun die Waffenkontrolle zu bewältigen - mit Startkarte, Mitgliedsausweis und Gewehr. Bei starkem Andrang kann das schon eine geraume Zeit in Anspruch nehmen. Selbst muss man sich auch auf den Wettkampf vorbereiten. Den richtigen Stand aufsuchen, Schießkleidung anziehen. Dehnübungen machen. Zubehör kontrollieren, ist alles vorhanden – Munition, Sichtblende, Ohrstöpsel. Hat die Kartusche genügend Treibmittel, sonst muss noch nachgefüllt werden. Das braucht halt alles seine Zeit. Wenn dann der Aufruf kommt „Stände können belegt werden“ sollte man ja ruhig an den Start gehen können. Wenn das alles berücksichtigt wird, kann die Zeit schon knapp werden.

Man gut das wir von Sarstedt nach Hannover keine weite Anfahrt haben. Aber wer weiß was Unterwegs alles passieren kann. Also Abfahrt in Sarstedt spätestens 8:00 Uhr. Wenn man jetzt noch Duschen und Frühstück dazurechnet, dann heißt es spätestens um 7:00 Uhr aus den Federn – und das an einem Sonntag!!!!

Ob es ein Trost für unsere Jugendlichen ist das sie nicht allein so früh aufstehen müssten? Denn auch Matthias Kelm, Mathias Ende und Ben Kratzke hätten am Sonntag um 9:00 Uhr mit der Pistole 9mm antreten sollen. Sie hätten im Laufe des Tages noch einen zweiten Einsatz mit der Pistole .45 ACP gehabt. Matthias Kelm sogar einen dritten. Zusammen mit Lars Brandes und Götz Turnier war er für die Mannschaft Revolver .357 Mag. vorgesehen. Auch Götz Turnier hätte einen zweiten Start als Einzelschütze mit dem Revolver .44 Mag. gehabt.

Und Regina Krüger hätte bereits am Samstag antreten sollen. Fast im 1 ½ Stunden-Takt sollte sie erst KK-100m-Auflage schießen, dann LG-Auflage und im Anschluss LG-sitzend Auflage.

Aber – hätte – sollte – wenn..... Alle unsere Kreisverbandsmeisterschaften sind jedenfalls abgesagt. Ob es eine Landesmeisterschaft geben wird steht z. Zt. noch nicht fest. Eine deutsche Meisterschaft wird es dieses Jahr nicht geben. Die wurde schon sehr früh abgesagt.

## **Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ 2018-2019 (15.03.)**

Die „Wintersaison“ des Rundenwettkampf Hildesheimer-Rose beginnt am 1. Oktober und endet am 15. März des Folgejahres. Sie ist immer für die Luftdruckwaffen ausgeschrieben. Und sie ist noch nicht dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Da konnten alle Gruppen ihre Wettkämpfe regelkonform beenden.

Unsere Mannschaft Senioren-m 0-II mit Heiko Jacob, Martin Matthias, Eckard Schmidt und Friedhelm Ulrich starteten in Gruppe 3 zusammen mit den Schützen der HSG II, Hasede und Oedelum. Als bester Einzelschütze der ASG belegte Eckard Schmidt Platz 3 der Einzelwertung. Martin Matthias kam auf Platz 7, Friedhelm Ulrich erreichte Platz 12 und Heiko Jacob wurde 13-ter. Ihr Mannschaftsergebnis (4.680,3 Rg.) langte in dieser Saison für Platz 2. Damit lagen sie nur 7,5 Ringe hinter dem Gruppen-Ersten, der HSG II und 6,9 Ringe vor dem Gruppen-Dritten, dem KKS Hasede. Der undankbare Platz 4 blieb damit der Mannschaft des SV Oedelum.

Die Mannschaft Senioren-m III-V war Alfred Bastong, Bodo Ritter, Bernd Santilian und Werner Vahlbruch angetreten. In der Gruppe 4 traten sie zusammen mit den Schützen aus Ottbergen, Giesen und Rethen vor die Scheiben. Nach den ersten zwei Durchgängen führten die Giesener das Feld an. Nach Durchgang 3 schoben sich unsere Männer an den Giesener Schützen vorbei. Sie konnten Platz 1 auch nach dem vorletzten Durchgang halten. Dann kam der letzte Wettkampftag, der die Wende brachte. An diesem Tag legten die Rethener ihr bestes Mannschaftsergebnis hin. Es langte ihnen aber trotzdem nur für den 4. Platz. Die Giesener und unsere ASG-ler waren nicht ganz so gut drauf wie in den vorangegangenen Wettkämpfen. Das war die Chance für Ottbergen. Wie man so schön sagt, rollten sie das Feld von hinten auf und konnten mit einem Vorsprung von 14,3 Ringen den Sieg einfahren. Platz 2 ging an die ASG und die Schützende SV Vaterland Groß Giesen wurden dritte. Bester Einzelschütze der ASG war Werner Vahlbruch auf Platz 5, gefolgt von Alfred Bastong (Platz 6) und Bernd Santilian (Platz 7). Bodo Ritter wurde 15-ter der Gruppe, allerdings fehlte ihm auch ein Durchgang.

Wie schon im vergangenen Jahr traten unser Seniorinnen, Christiane Joswig, Regina Krüger, Marina Miska und Gitta Schmidt in der Disziplin LG stehend-Auflage an. Sie starteten in der Klasse Senioren-w 0-V – Gruppe 1. In der vergangenen Saison gab es tatsächlich zwei Gruppen! In Gruppe 1 tummelten sich die Schützinnen der Vereine Gr.+Kl. Escherde, Heinde, HSG Damengruppe und unserer ASG. Allerdings war die Rangfolge vom ersten Durchgang an klar sichtbar. So war es nicht verwunderlich das nach fünf Durchgängen die Mannschaft des SV Gr.+Kl. Escherde Platz 1 belegte. Unsere ASG-lerinnen belegten mit 39 Ringen Rückstand Platz 2. Sie hatten jedoch einen Vorsprung von 67,5 Ringen vor den Frauen der HSD-Damengruppe. Platz 4 blieb der 1. Mannschaft des SV Heinde. Beste Schützin der ASG war Christiane Joswig auf Platz 4. Fünfte wurde Regina Krüger, Platz 6 ging an Gitta Schmidt und Marina Miska erreichte Platz 12.

Freihandschützen und Schützinnen sind nicht mehr breit gesät. Da steht Sandra Kelm für unsere ASG wirklich allein auf weiter Flur. Doch hat sie das nicht abgehalten den Rundenwettkampf mit zuschießen. Sie startete in Gruppe 1 der Damenklasse I-II. Zusammen mit Schützinnen aus Barnten und Algermissen. Und sie hatte keinen leichten Stand. In den fünf Wettkämpfen lag ihr Ergebnis im Schnitt bei 344 Ringen. Das ist mit jedem Schuss eine getroffene 8 oder 9. Bei einer Zehntelringwertung hieße es 8,6 Ringe pro Schuss. Ihr Endergebnis reichte in dieser Gruppe für Platz 8 der Einzelwertung.

Aber auch unsere jungen Mitglieder üben sich bereits im Wettkampfschießen. Mit dem Lichtgewehr traten Marc Knauer und Ole Pätzold als Einzelschützen an. Sie starteten in Gruppe 2 zusammen mit Jugendlichen aus Barnten, Gleidingen und Rethen. Sie hatten insgesamt 4 Durchgänge zu schießen. Nach den ersten zwei Durchgängen lag Marc auf Platz 5 der Einzelwertung. Ole belegte vom ersten Durchgang Platz 9. Den gab er auch bis zum Ende nicht ab. Leider fehlte Marc der letzte Durchgang. Dadurch blieb ihm nur Platz 10 der Einzelwertung. Das unsere jungen Leute noch Erfahrung sammeln müssen, ist jedem klar der schon mal einen Wettkampf bestritten hat. Ich finde ihr Engagement prima und kann nur sagen: macht weiter so!

## ***Vogelschießen (21.03.)***

Ist leider ausgefallen – auch der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Wir hoffen, dass die Veranstaltung in diesem Jahr noch nachgeholt werden kann.

## ***Unsere Geburtstagskinder***

**Januar:** Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Peter Stolberg, Elli Köhler, Kornelia Möller, Heiko Specht, Annette Santilian, Karl-Heinz Lüpke, Lotte Weibchen, Lea Eichler, Ernst Peters, Tino Ahrend, Christian Freund, Tobias Pätzold, Maik-Oliver Towet

**Februar:** Jan-Niclas Meyer, Kilian Salewski, Denise Sieges, Renate Brückner, Horst Rudnick, Wilfried Klapproth, Silke Knauer, Malte Schwedthelm, Silvana Borgaes, Yvonne Sieges, Martina Brinkmann

**März:** Darlyn-Sophie Borgaes, Björn Sieges, Sebastian Krone, Sabine Hennig, Klaus Gleixner, Klaus Himstedt, Ursula Kalisch, Bernd-Reiner Santilian, Jens Küstermann

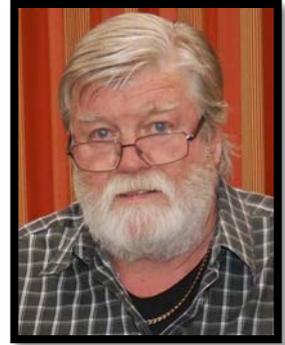
Besondere Glückwünsche konnten wir im vergangenen Quartal folgenden Vereinsmitgliedern aussprechen: Karl-Heinz Lüpke (89 Jahre), Horst Rudnick (86 Jahre), Elli Köhler + Renate Brückner (beide 85 Jahre), Ernst Peters (80 Jahre).

## **Sonstiges**

Zum 1. Januar haben wir in unseren Verein aufgenommen: Marius Gebke, ist von der HSG zu uns gewechselt; Mara Lisa Kohnen, Volker R. Schulte – beide bereichern die Kurzwaffensparte; Julian Reuß ist zur Jugendgruppe gestoßen; Kilian Salewski, Stefan Schmager, Ralph Marske sowie Diana und Maik-Oliver Towet werden unser Vereinsleben bereichern.

Zum Jahresende 2019 haben Annabell Rathert, Simone Peters und Markus Meyer unseren Verein verlassen. Außerdem sind zum 31.03.2020 Matthias Rahlke, Jan-Niclas Meyer, Daniel Heitmüller und Marcel Bokelmann ausgeschieden.

Leider hatten wir auch mit Daniel Aßmann einen Todesfall zu verzeichnen. Er ist kurz vor seinem 75. Geburtstag von uns gegangen. Dany war 26 Jahren Mitglied der ASG. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



## **Vorschau / Termine 2020**

Wie es mit unserem Vereinsleben weitergeht müssen wir abwarten. Zum heutigen Zeitpunkt können wir nicht beantworten welche bereits ausgefallenen Termine / Veranstaltungen nachgeholt werden oder ob die Sommerpause gecancelt wird. Auch darüber werden wir euch auf dem Laufenden halten.

Bleibt bitte alle schön gesund, auf das wir uns bald wiedersehen können.  
Bis zum nächsten Mal

eure Christa Stübener